



**Wir wünschen allen
Leserinnen und
Lesern besinnliche
Weihnachtsfeiertage
und alles Gute
für 2014!**

In dieser Ausgabe:

VA & Gebühren 2014	2
Niederschrift GV-Sitzung	3
Üser Wirtshus	6
Jubiläen	7
Schule	8
Feuerwehr & Senioren	9
Soziales	10
Energierregion	12
Jahresrückblick	13
Infos & Veranstaltungen	14
Termine	15
Notdienste & Reparaturcafé	16

Voranschlag, Gebühren, Steuern und Abgaben 2014

Bei der 37. Gemeindevertretungssitzung am 17. Dezember 2013 wurden der Voranschlag sowie die Gebühren, Steuern und Abgaben für das Jahr 2014 beschlossen.

Voranschlag 2014

Der Voranschlag 2014 mit Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben in der Höhe von € 4.052.800,— schließt ausgeglichen ab.

Die **einmaligen Einnahmen** mit insgesamt € 1.539.100,— sind stark abhängig von der Investitionstätigkeit. Es handelt sich größtenteils um Zuschüsse, Bedarfszuweisungen und Strukturfonds für diese Investitionen, sowie um eine Darlehensaufnahme von EUR 779.400,—.

Die voraussichtlich größten **einmaligen Ausgaben** im Voranschlag 2014 betreffen:

Feuerwehr Anschaffung MTF	€ 112.000,—
Schulerhalterverband Hittisau	€ 20.000,—
Juppenwerkstatt	€ 70.000,—
Gehsteig	€ 55.000,—
Brücken	€ 47.000,—
Ortszentrumsgestaltung	€ 500.000,—
Dorfhuis	€ 600.000,—
Verbindungsleitg. ARA Springen/Meierh.	€ 400.000,—
Netzwerkerweiterung Biomasseheizung	€ 80.000,—
frei verfügbare Mittel	€ 530.800,—
davon durch den Schuldendienst gebunden	€ 27.200,—
	5,12 %
Schuldenstand am 1.1.2014	€ 106.500,—
Schuldenstand am 31.12.2014	€ 858.900,—
Pro Kopf Verschuldung 31.12.2013	€ 104,72
Pro Kopf Verschuldung 31.12.2014	€ 844,54
Finanzkraft	€ 1.138.100,—

Die Gemeindevertretung beschloss auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig den Voranschlag 2014 mit

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€ 2.858.200,—
Einnahmen der Vermögensgebarung	€ 1.194.600,—
Gesamteinnahmen	€ 4.052.800,—
Ausgaben der Erfolgsgebarung	€ 2.134.700,—
Ausgaben der Vermögensgebarung	€ 1.918.100,—
Gesamtausgaben	€ 4.052.800,—

2. Gebühren, Steuern und Abgaben 2014

Die Gebühren wurden teilweise um 2 % erhöht. Wasserbezugs-, Kanalbenützung- und Müllgebühren werden kostendeckend geführt. Die Pflichtabnahme bei Müllsäcken wurde reduziert, dies hat aber auf die Müllgebühren keinen Einfluss.

Grundsteuer A	Hebesatz 500
Grundsteuer B	Hebesatz 500
Kommunalsteuer	3 %
Vergnügungssteuer	10 %

(Beträge in EUR)

Gästetaxe je Nächtigung	1,20
Tourismusbeitrag	wird derzeit nicht eingehoben
Zweitwohnsitzabgabe bis 90 m ² Geschoßfläche per m ²	4,—
Hundesteuer	33,—
Hundesteuer, jeder weitere Hund	61,—
Hand- und Zugdienste - im Ausmaß von 1 Tagschicht für jeden Haushaltsvorstand (männliche oder weibliche Haushaltsvorstände ab dem 70. Lebensjahr sind zur Gänze befreit)	30,—
Wasseranschlussgebühren	
Ein- und Zweifamilienhaus	2.248,—*
für jede weitere Wohneinheit	396,—*
Wasserbezugsgebühren lt. Kalkulation	0,60*
Wassergrundgebühr - monatlich	8,—*
Zählermieten	0,73*
Kanalanschlussgebühren-Beitragssatz	33,70*
Kanalbenützunggebühren	1,40*
Kanalgrundgebühr	6,—*
Müllgrundgebühr	27,28*
Müllsack 40 Liter	3,64*
Müllsack 60 Liter	5,—*
Biomüllsack 15 Liter	1,50*
Biomüllsack 8 Liter	1,—*
Container 120 Liter	11,50*
Container 240 Liter	19,09*
Container 660 Liter	51,—*
Container 800 Liter	62,—*
Container 1.100 Liter	85,—*

Friedhofsgebühr Einzel bzw. Familiengrab	348,—
Bestattungsgebühr Erdbestattung	462,—
Bestattungsgebühr Urnenbestattung	65,—
Grabstätte mit Sockel und Umrandung an der Außenwand	3.330,—
Urnengrabstätte mit Sockel und Umrandung an der Außenwand	2.665,—

Kabelfernsehen-Anschlussgebühr	500,—*
--------------------------------	--------

Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen:

Kindergarten Elternbeitrag mtl. für 1 Kind	27,—
Wassermeister Stundensatz	38,—*

Grundstückspreise

Baugrundstücke Esch	€ 56,—
Baugrundstücke Dorf	€ 80,—
Baugrundstücke Geishaus	€ 41,—

*zuzüglich gesetzliche Umsatzsteuer

Niederschrift der 36. Sitzung der Gemeindevertretung vom 19. November 2013

Anwesend:

Bgm. Herbert Dorn (Vorsitzender)
Geiger Norbert, Schmid Josef, Willi Karoline, Fink
Alexandra, Demarki Klaus, Schedler Roland, Hartmann
Anton, Hilpert Markus, Berkmann Wolfgang, Bilgeri
Richard, EM Schmelzenbach Ulrich

Entschuldigt: Maurer Walter, EM Bilgeri Armin

Schriftführer: Willi Karoline

Tagesordnung:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 22.10.2013
- III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen
- IV. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Umwidmung einer Teilfläche aus Gst. Nr. 230 von FL in SF Windkraftwerk (Fink Thomas)
 2. Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges Marke Mercedes Benz, Sprinter 316 CDI
 3. Erlassung einer Verordnung über Lärmstörungen (Motocross-Strecke)
- V. Berichte
- VI. Allfälliges

I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die GemeindevertreterInnen und die Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurde die Niederschrift übersandt. Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Tagesordnung um Punkt IV/4 zu erweitern und zwar **Beschäftigungsrahmenplan 2014 und Dienstpostenplan 2014**. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

II. Genehmigung der Niederschrift vom 22.10.2013

Die Niederschrift vom 22.10.2013 wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen

Entfällt.

IV. Beratung und Beschlussfassung über 1. Umwidmung einer Teilfläche aus Gst. Nr. 230 von FL in SF Windkraftwerk (Fink Thomas)

Thomas Fink, Bach, hat um die Umwidmung einer Teilfläche aus Gst. Nr. 230 von FL in SF Windkraftwerk angesucht. Der Vorsitzende erläutert nochmals kurz den bisherigen Ablauf dieses sehr umfangreichen Umwidmungsverfahrens.

Innerhalb der Auflagefrist sind eine Stellungnahme der Nachbarn sowie diverses Informationsmaterial zum Thema Windkraft eingelangt und den Gemeindevertretern vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Die Gemeindevertretung steht der Stromerzeugung durch erneuerbare Energien grundsätzlich positiv gegenüber, sieht jedoch die Realisierung dieses Projektes aus folgenden Gründen als äußerst kritisch an:

- Das Gutachten der Raumplanungsstelle des Amtes der VlbG. Landesregierung bezüglich negativer Auswirkungen auf das Orts- und Landschaftsbild liegt vor.
- Daraus resultierende Folgeprojekte können nicht ausgeschlossen werden.
- Der berechnete Ertrag bei Vollbetrieb beträgt 2.500 kWh/Jahr. Durch die Reduzierung der Betriebszeiten (Nachtabschaltung) ist diese Menge nochmals zu reduzieren. Ein Vergleich dazu: Ein durchschnittliches Einfamilienhaus hat einen jährlichen Strombedarf von ca. 5.000 kWh.
- Diesem Projekt liegen Eigeninteressen zu Grunde. Es ist kein für die Öffentlichkeit erkennbarer Nutzen ersichtlich.
- Die im Zuge des Auflageverfahrens eingebrachten Einwände und Bedenken der Nachbarn werden zur Kenntnis genommen.

Nach eingehender Diskussion wird dem Antrag des Vorsitzenden auf Ablehnung dieses Umwidmungsansuchens einstimmig stattgegeben.

2. Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges Marke Mercedes-Benz, Sprinter 316 CDI

Die Feuerwehr hat in der Gemeindevertretungssitzung vom 27.08.2013 bereits über die Notwendigkeit eines Mannschaftstransportfahrzeuges informiert. Der Vorstand der Feuerwehr hat die Möglichkeiten geprüft und bei verschiedenen Feuerwehren Fahrzeuge besichtigt, die für Riefensberg in Frage kommen. Da sich die Einsätze der Feuerwehr nicht nur auf Brandbekämpfung beschränken, sondern vermehrt auch technische Einsätze bewältigt werden müssen, ist auf die Art des Fahrzeuges besonders zu achten. Der Transport von Personen mit Atemschutz, technischen Geräten und Werkzeugen, Sandsäcken, usw. soll möglich sein. Aus den zwei Typen, Marke Mercedes Sprinter und Marke VW Kombi LR TDI-PF-4Motion hat sich die Feuerwehr für den Mercedes Sprinter entschieden. Den Vorteil sieht die Feuerwehr besonders darin, dass beim Mercedes der Transport von versch. Geräten, Werkzeug, Hilfsmittel und Materialien aufgrund des Eigengewichtes des Fahrzeuges möglich sind.

Fortsetzung Seite 4

Fortsetzung:

Die Kosten des Fahrzeuges der Marke Mercedes Benz, Sprinter 316 CDI, belaufen sich ohne feuerwehrtechnischen Aufbau auf € 65.976,66. Hinzu kommt noch der Aufbau und der beläuft sich lt. Angebot der Fa. Walser auf € 35.784,-- und die feuerwehrtechnische Ausrüstung auf € 10.152,--, betragen die Gesamtkosten somit € 111.912,66, wobei aus dem Landesfeuerwehrfonds € 33.573,80 und aus dem Strukturfonds € 22.382,54 erwartet werden können. Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich somit auf € 55.956,33. Die Mehrkosten von ca. € 20.000,-- (Anschaffung abz. Förderung) sind vertretbar, da die Vorteile beim Mercedes gegenüber dem VW überwiegen. Dem Wunsch der Feuerwehr auf Anschaffung des Mercedes Sprinter 316 CDI samt Aufbau durch die Fa. Walser und Gesamtkosten in der Höhe von € 111.912,66 soll entsprochen werden.

Die Gemeindevertretung spricht sich auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig für die Anschaffung dieses Fahrzeuges aus.

3. Erlassung einer Verordnung über Lärmstörungen (Motocross-Strecke)

Die BH Bregenz hat den Vorsitzenden kontaktiert und sich erkundigt, wie die Gemeinde Riefensberg zum Projekt Motocross-Strecke steht. Vor ca. 2 Jahren fand auf Betreiben der Gemeinde eine Zusammenkunft mit Betreibern und Anrainern bzw. Nachbarn statt. Die Anrainer und Nachbarn waren der Auffassung, dass sie für Trainingszeiten von jeweils drei Stunden am Dienstag und Samstag ihr Einverständnis geben können. Die Gemeinde hat die Möglichkeit, diesbezüglich eine Verordnung über Lärmstörungen zu erlassen.

In der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde dem Vorsitzenden der Auftrag erteilt, nochmals mit den Anrainern Kontakt aufzunehmen, bevor eine entsprechende Verordnung erlassen wird. Ein gemeinsames Gespräch zwischen Nachbarn und Betreibern kam trotz aller Bemühungen nicht zustande. Der Vorsitzende hat aber von allen Nachbarn eine mündliche Stellungnahme eingeholt und erhalten. Diese könnten sich trotz mancher Bedenken einen Betrieb in geregelter Rahmen vorstellen, nachdem sie bei der mündlichen Verhandlung am 6.11.2012 und vor ca. 2 Jahren der Motocross-Strecke zugestimmt haben. Die Nachbarn und Anrainer hätten sich aber erwartet, dass die Betreiber mit den Betroffenen direkt Kontakt aufnehmen und nicht die Gemeinde als Vermittler auftreten muss. Die betroffenen Nachbarn haben größtenteils die Meinung geäußert, dass einerseits die Wiederherstellung der Gschlifstraße abgelehnt werde, andererseits aber der Motocrosslärm den Nachbarn und Anrainern zugemutet werde.

Eine Verordnung wird zu diesem Zeitpunkt nicht beschlossen. Die Gemeinde Riefensberg wird der Bezirkshauptmann-

schaft Bregenz mitteilen, dass eine befristete Verordnung von maximal zwei Jahren vorstellbar wäre, wenn der Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Bregenz positiv ist und die vereinbarten Rahmenbedingungen (z. B. geregelte Fahrtzeiten) eingehalten werden.

4. Beschäftigungsrahmenplan 2014 und Dienstpostenplan 2014

Laut Beschäftigungsrahmenplan 2014 sind 11 Personen beschäftigt (Voll- und Teilzeit). Dies entspricht 7,58 Ganztagesbeschäftigungsverhältnissen. Der Beschäftigungsrahmenplan hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Der Beschäftigungsrahmenplan sowie der Dienstpostenplan 2014 werden auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

V. Berichte

Der Vorsitzende berichtet über

- die Behebung der undichten Stelle im Spielhus. Bei der letzten Besprechung am 23.08.2013 wurde festgestellt, dass durch die Befestigung der Beschattung Wasser unter die Abdeckung geflossen ist und das darunter liegende Holz bereits „faul“ ist. Arch. DI Felder wird ein Modell ausarbeiten, das ohne Schrauben befestigt werden kann.
- die Ehrung bei der Freiwilligen Feuerwehr am 25.10.2013. Richard Bilgeri wurde für seine 15-jährige Tätigkeit als Kommandant und Hans Häusler für seine langjährige Tätigkeit als Fähnrich geehrt. Gebhard Dorn, Leonhard Dorn und Hans Held wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.
- die vorliegenden Zustimmungserklärungen von allen Grundeigentümern für die Verbindungsleitung von der ARA Springen zur ARA Meierhof. Der erste Bauantrag wird zurückgezogen und der aktuelle bei der BH Bregenz zur Genehmigung eingereicht. Wie bereits mehrfach berichtet, werden die Parzellen Hasen, Riebinger, Auf der Egg und Trabers auf Grund des geänderten Trassenverlaufes derzeit nicht erschlossen.
- die Erteilung des Auftrages zur Planung des Gehsteiges Esch-Fischer. Der Auftrag wurde durch den Gemeindevorstand an den Billigstbieter, Fa. Rudhardt + Gasser, Bregenz, erteilt.
- die bevorstehende Erteilung des Auftrages an die Firma Werkstatt West/Richard Steiner, zur Erstellung eines neuen Ortsprospektes. Die Überarbeitung der „Gemeindestube“ wird vorerst nicht für notwendig erachtet.

Fortsetzung Seite 5

Gemeindeamt an Heilig Abend und Silvester geschlossen!

Am Heiligen Abend und an Silvester ist das Gemeindeamt / Tourismusbüro geschlossen.

An den Werktagen sind wir wie gewohnt für Sie da.

- die JHV des Kameradschaftsbundes am Seelen-sonntag im GH Adler. Derzeit leben noch 4 Kriegsteilnehmer.
- die Besichtigung der Hauptschulen Alberschwende und Doren durch den Schulerhalterverband. Ein Um- bzw. Zubau und die Sanierung der Mittelschule Hittisau sind geplant. Das Gebäude stammt aus dem Jahre 1991 und nachdem sich die Lehrmethoden und die Ansprüche an das Bildungssystem geändert haben, sind Bau-maßnahmen notwendig. Voraussichtliche Umsetzung des Projektes ca. 2015/17.
- die Bürgermeistertagung in Sulzberg. Die BH Bregenz lädt jährlich zu einer Besprechung ein. Heuer waren die Schwerpunkte im Bereich Veranstaltungsgesetz, große Zeltfeste, Einbindung der Polizei bei der Vorbereitung für die Sicherheit, sowie die Änderung bei der Verwaltungsgerichtsbarkeit.
- die Gemeindeblatt Vollversammlung ebenfalls in Sulzberg. Zwischenzeitlich wird das Gemeindeblatt von der Gemeindeblattverwaltung selbst gedruckt, wodurch Einsparungen zu erwarten sind.
- die Räumung des Hauses Dorf 191 am 12.11.2013. Schriftstücke, Ordner, etc. wurden ins Haus von Kurt Ernenputsch nach Sulzberg gebracht. Diverses Inventar (Möbel, technische Sachen für PV-Anlagen, etc.) sind noch im Gebäude gelagert.
- den Lokalausweis bei der Barentobelbrücke und die Unterbrechung der Arbeiten bzw. die Weiterführung der Arbeiten im Frühjahr 2014.
- die Verabschiedung von Dir. Ferry Orschulik durch den Schulerhalterverband am 17.11.2013 im Ritter-von-Bergmann-Saal in Hittisau. Ferry Orschulik war 12 Jahre Direktor an der Hauptschule bzw. Mittelschule Hittisau. Die Gemeinde Riefensberg dankt dem scheidenden Direktor ganz herzlich für sein Bemühen zum Wohle unserer Kinder.
- die Besichtigung der Straßensituation in der Parzelle Esch durch den Vorsitzenden und Roland Schedler sowie die Anbringung eines Verkehrsspiegels.

VI. Allfälliges

- Parlamentarier-Rennen Alpeincup (Jänner 2014 in Südtirol): eine Alpinmannschaft wird voraussichtlich teilnehmen. Zu den nordischen Wettkämpfen wird diesmal keine Mannschaft antreten.

- GV Norbert Geiger ersucht Edwin Kranzelbinder als Zuhörer um eine Stellungnahme bezüglich der Gschlifstraße. Diskutiert wird auch die Einrichtung eines Ausschusses zu diesem Thema. Die Gemeindevertretung richtet an Edwin Kranzelbinder den Appell zur Dialogbereitschaft. Die Gemeinde wird auf ihn bezüglich einer möglichen weiteren Vorgehensweise zugehen.
- Die nächste Sitzung findet am 17.12.2013 statt.

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Erhebung der Flächen

Zweitwohnsitzabgabe 2014

Die Gemeindevertretung hat mit Verordnung vom 17. Mai 2013 die Änderungen der Verordnung über die Einhebung einer Zweitwohnsitzabgabe beschlossen.

Dieser Zweitwohnsitzabgabe unterliegen Wohnungen, die nicht der Deckung eines ganzjährig gegebenen Wohnbedarfs dienen und während des Urlaubes, der Ferien oder sonst zu Erholungszwecken (Ferienwohnungen) nur zeitweilig benützt werden.

Abgabeschuldner ist der Eigentümer der Ferienwohnung. Ist die Ferienwohnung länger als ein Jahr vermietet, verpachtet oder sonst zum Gebrauch überlassen, ist Abgabeschuldner der Inhaber (Mieter, Pächter, udgl.) der Ferienwohnung. Der Eigentümer haftet persönlich für die Abgabenschulden.

Aufgrund der Änderungen der Verordnung über die Zweitwohnsitzabgabe werden sämtliche Eigentümer von Ferienwohnungen gebeten, die Fläche ihrer Wohnung neu zu berechnen, damit die Abgabe richtig eingehoben werden kann. Für jede Wohnung muss ein eigenes Formular ausgefüllt werden.

Zu beachten ist, dass nunmehr bei der Berechnung der Geschoßfläche die Außenwände nicht mehr zu berücksichtigen sind!

Formulare sind im Gemeindeamt erhältlich.

Der Bürgermeister

Fundgegenstände

Beim Fundamt wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- 1 Smartphone, Apple „iPhone 5“, weiß
- 1 Brille, metallische Fassung
- 2 Playmobil-Spielesets
- 1 Nintendo DS (rosa Gehäuse)

Die Fundgegenstände können während der Öffnungszeiten im Gemeindeamt besichtigt bzw. abgeholt werden.

Wassermähler kontrollieren!

Wir ersuchen alle Haus- und Wohnungsbesitzer, besonders bei länger anhaltenden Kälteperioden regelmäßig die Wassermähler zu kontrollieren.

Eingefrorene Wassermähler führen immer wieder zu beträchtlichen Schäden sowie unnötigen und vermeidbaren Wasserverlusten.

Der aktuelle Stand

Projekt „Üser Wirtshus“

Am 29. November 2013 wurden die Bürgerinnen und Bürger, welche eine Absichtserklärung zum Genossenschaftsbeitrag abgegeben haben, zu einer Informationsveranstaltung ins ehemalige Café Grabherr eingeladen. Ziel war es, über den aktuellen Stand des Projektes zu informieren und die weitere Vorgehensweise mit den zukünftigen Genossenschaftsmitgliedern zu vereinbaren.

Die letzten Wochen und Monate waren sehr intensiv und teilweise auch fordernd. Klar ist, dass ein erfolgreicher wirtschaftlicher Betrieb vollsten Einsatz verlangt und alle möglichen Potentiale ausgeschöpft werden müssen. Des Weiteren gestaltet sich die Suche nach einem möglichen leitenden Angestellten bzw. einem Pächter schwierig.



Das Interesse an der Infoveranstaltung war sehr groß. Der Saal im ehemaligen Café Grabherr war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Trotz all dieser Herausforderungen hat das Kernteam großen Zuspruch der Anwesenden erhalten und wurde motiviert weiterzumachen. Ja, es wurden sogar „Nägel mit Köpfen“ gefordert. Somit sind die Weichen für die Genossenschaftsgründung und die Kaufabwicklung gestellt.

Für alle, die auch noch Teil von „üser Wirtshus“ werden wollen, besteht noch die Möglichkeit, einen Anteil zu zeichnen und so einen persönlichen Beitrag zu leisten. Hierfür einfach mit Richard Bilgeri Kontakt aufnehmen. Am Freitag, den 17. Jänner 2014 wird die Gründungsversammlung der „Üser Wirtshus eGen“ über die Bühne gehen. Parallel dazu wird nun geplant und weitergearbeitet. Wir, das Kern-Team, haben uns sehr über die vielen positiven Rückmeldungen und den Rückhalt aus der Bevölkerung gefreut. Der Auftrag ist nun klar und wir werden voller Motivation weitermachen.

Das „Üser Wirtshus Team“

An alle Vereine!

Im Veranstaltungskalender der Gemeinde unter www.riefensberg.at hat jeder Verein die Möglichkeit, Termine veröffentlichen zu lassen.

Um Doppelbelegungen von Terminen möglichst zu verhindern, ersuchen wir alle Verantwortlichen, Termine bei Jennifer Feurstein, email tourismus@riefensberg.at bekanntgeben.

Bitte teilt uns auch die genauen Daten (wichtig email-Adresse) eures/r Obmannes/Obfrau bzw. Ansprechpartners mit.

Vereine-Ausschuss & Gemeinde Riefensberg

Hausnummern-Tafeln

An zahlreichen Häusern in Riefensberg sind sie bereits zu finden - die handgefertigten Hausnummerntafeln aus Keramik in den Farben rot, blau oder grün.

Eine Tafel kostet EUR 18,50. Für Neubauten werden die Tafeln kostenlos ausgegeben.

Neue Tafeln können bis 31. Jänner 2014 im Gemeindeamt bestellt werden.

Sollte sich bei bereits ausgegebenen Tafeln die Farbe lösen, bitte ebenfalls im Gemeindeamt melden. Diese Schäden können je nach Ausmaß (z. B. Abblättern der Schrift) vor Ort behoben werden. Sollte sich die Grundfarbe lösen, müssen die Tafeln zur Reparatur zurück in die Werkstatt.

Sollte ein Reparatur-Bedarf bestehen, melden Sie sich bitte ebenfalls bis zum 31. Jänner 2014 im Gemeindeamt.

Information für den Geburtsjahrgang 1996

Stellungskundmachung 2014

Die Stellung der Stellungspflichtigen des Geburtsjahrganges 1996 sowie aller älteren wehrpflichtigen Jahrgänge, die bisher der Stellungspflicht noch nicht nachgekommen sind, der Gemeinde Riefensberg wird am 10. Juni 2014 durchgeführt.

Die Stellungspflichtigen haben sich bis 7.00 Uhr im Stellungslokal in der Conrad-Kaserne in Innsbruck einzufinden. Ebenfalls am 10. Juni 2014 zur Stellung einzufinden haben sich die Stellungspflichtigen der Gemeinden Hittisau, Krumbach, Langenegg, Lingenau und Sibratsgfall. Traditionell werden die Stellungspflichtigen der Vorderwälder Gemeinden gemeinsam nach Innsbruck fahren. Genauere Informationen darüber ergehen schriftlich an die Stellungspflichtigen.

Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen

Wir gratulieren und wünschen alles Gute!



Am 4. Oktober feierte Ewald Oss, Ernst 178, seinen 95. Geburtstag.



Ihren 80. Geburtstag feierte Hedwig Vögel, Grindel 108, am 26. September.



Das Goldene Hochzeitsjubiläum feierten Anni und Leopold Willi, Unterdorf 48, am 27. September.



Am 26. Oktober konnten Frieda und Manfred Metzler, Schwarzen 205, das Fest der Goldenen Hochzeit feiern.



Hildegard und Rudolf Potetz, Schwarzen 201, feierten am 10. November das Fest der Goldenen Hochzeit.



Elfriede und Otto Wild, Litten 37, feierten am 30. November das Jubiläum der Goldenen Hochzeit.

Interessantes aus der Volksschule

Advent in der Volksschule

Ein schöner alter christlicher Brauch ist das „Herbergsuchen“. Bei der Herbergsuche werden Maria und Josef in den Wohnungen der Menschen aufgenommen. Heuer lassen wir diesen Brauch an unserer Schule aufleben. Wir zeigen Jesus damit, dass wir ihm auch in unseren Klassen eine Herberge, ein Zuhause geben wollen!



Wir bereiten uns momentan fleißig auf den Nikolausmarkt, die Rorate, den Altennachmittag und unsere Weihnachtsfeier vor und freuen uns nach der vielen Arbeit auf die verdienten Weihnachtsferien.

Was war im Herbst im der Schule los?

Die Kinder der 3. und 4. Klasse hatten Besuch von Spielern des SCR Altach. Diese spielten mit den Kindern Fußball und gaben Autogramme. Das Mozartensemble aus Luzern war bei uns in der Schule mit dem Theaterstück „Frederick“. Alle Kinder der 4. Klasse bestanden die Fahrradprüfung. Unseren Sporttag gestalteten wir



dieses Jahr mit verschiedenen Spiel- und Übungsstationen und beendeten den Tag mit einem Orientierungslauf. Ingrid Fink hat uns dabei unterstützt. Der Verkehrszauberer Sim Bim hat versucht, den Kindern der ersten beiden Schulstufen Verkehrserziehung mit Liedern nahe zu bringen.



Freiwillige Feuerwehr Riefensberg Für Verdienste geehrt

Am 25. Oktober fand im Gasthof Hochlitten ein Kameradschaftsabend der Feuerwehr statt. Neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern samt Begleitung konnten auch alle Kommandanten des Abschnitts Vorderwald, unser Abschnittskommandant Max Bereuter, das Fahngottele Amalie Fink mit Josef und auch unser Bürgermeister Herbert Dorn begrüßt werden.

Nach dem hervorragenden Abendmenü konnte Kommandant Bernhard Held mit dem eigentlichen Programm fortfahren. Gebhard Dorn, Leonhard Dorn und Hans Held sind seit 1966 aktive Mitglieder der Feuerwehr und bekleideten während dieser Zeit etliche Führungspositionen – unter anderem Kommandant bzw. dessen Stellvertreter. Alle drei haben in den letzten Jahren einige hochkarätige Auszeichnungen vom Land Vorarlberg bzw. vom Landesfeuerwehrverband für ihre Tätigkeiten erhalten.



Die Geehrten mit Kommandant und Vizekomm. Hans-Peter Dorn, Hans Häusler, Gebhard Dorn, Richard Bilgeri, Hans Held, Leonhard Dorn und Kommandant Bernhard Held.

Der Kameradschaftsabend wurde daher zum Anlass genommen, unsere drei verdienten Mitglieder zu Ehrenmitgliedern zu ernennen.

Daneben wurde Hans Häusler, der ebenfalls 1966 in die Feuerwehr eingetreten ist, für seine 27-jährige Tätigkeit als Fähnrich ausgezeichnet.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war für Richard Bilgeri als ehemaliger Kommandant sehr überraschend und unerwartet. Richard leitete von 1998 bis 2013 die Geschicke der Feuerwehr und für diese verantwortungsvolle Aufgabe wurde ihm von Max Bereuter das Verdienstkreuz des Landesfeuerwehrverbandes der Stufe Bronze verliehen.

Nach dem offiziellen Teil konnten noch viele Stunden mit den Ausgezeichneten und Geehrten in geselliger Runde verbracht werden.



Max Bereuter überreichte an Richard Bilgeri das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in Bronze.

Seniorenflug 2013



Beim diesjährigen Seniorenflug am 16. Oktober stand die Besichtigung des Hopfenmuseums in Tettwang auf dem Programm. Die Teilnehmer tauchten dabei in eine Zeit ein, in der die Hopfenernte noch harte Handarbeit war. Das Team des Sozialkreises organisierte den Ausflug wieder bestens und verwöhnte die Teilnehmer auch mit den einen oder anderen Gläschen edler Tropfen.

Der Krankenpflegeverein Riefensberg stellt sich vor

MOHI - Mobiler Hilfsdienst

Neben der Krankenpflege bietet der Krankenpflegeverein den Mobilen Hilfsdienst an. Der Mobile Hilfsdienst unterstützt betreuungsbedürftige Menschen und bietet betreuende und hauswirtschaftliche Hilfen an.

Dazu zählen:

- Fahrdienste zu Arztbesuchen, Einkäufen, Besuche, ...
- Gespräche
- Spaziergänge
- Unterstützung von pflegenden Angehörigen
- Körperpflege nach Anleitung der Hauskrankenpflege
- Unterstützung im Haushalt
- Kochen, Essen auf Rädern

Kosten:

Die Kosten betragen ab Jänner 2014 € 10,80 an Wochentagen und € 15,00 am Wochenende je Stunde. Kosten je Kilometer € 0,42.

Unser Team:

Koordinatorin in Riefensberg ist Rosalinde Dorn, Telefon 8230.



Krankenpflegeverein
Riefensberg

Die **Helferinnen** sind Dominika Bilgeri, Evelyn Fink, Sabine Heinzle, Tanja Ronacher, Mona Toma und Myrta Vogt.

Interessanter Zusatzverdienst

Der Mobile Hilfsdienst ist eine interessante Möglichkeit für einen Zusatzverdienst für jene, die eine sinnvolle Betätigung mit freier Zeiteinteilung suchen und eine soziale Ader haben.

Um den Anforderungen dieser wertvollen und abwechslungsreichen Aufgaben gerecht zu werden, wird eine Grundausbildung von 4 Abenden angeboten. Es werden die Themen Ethik, Kommunikation, Gesundheit – Alter und Schweigepflicht behandelt. Die Kosten dafür werden vom Land und der Arge übernommen.

Ebenso werden laufend Fortbildungen für die MOHI-Helferinnen angeboten.

Der Ausschuss des Krankenpflegevereins bedankt sich für die Unterstützungen während des ganzen Jahres und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ab Jänner neue Elternberaterin in Riefensberg

Das Angebot der Elternberatung richtet sich an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten 4. Lebensjahr. Die Lebensphase der frühen Kindheit ist für das spätere Leben von großer Bedeutung. Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Claudia Kirchbihler gerne zur Seite.

Schwerpunkte der individuellen Einzelberatung

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung und Erziehung des Kindes

Neben der Einzelberatung, die Sie kostenlos und ohne Voranmeldung in Anspruch nehmen können, haben Sie auch die Möglichkeit, einen unserer Kurse zu den Themen Babymassage, Natürliche Pflegemethoden oder Kindermassage zu besuchen.

Hallo!

Ich möchte mich gerne kurz vorstellen. Mein Name ist Claudia Kirchbihler, ich bin 32 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Doren.

Nach meiner 3-jährigen Ausbildung in München zur Kinderkrankenschwester sowie Weiterbildungen zur Diabetesberaterin und Aromakologin, arbeitete ich 5 Jahre auf der Kinder- und Jugendstation in Bregenz und Dornbirn.

Die Arbeit mit Kindern und deren Eltern hat mir schon immer sehr viel Freude bereitet. Mittlerweile bin ich selbst glückliche Mutter von zwei Mädchen.

Ich freue mich, dass ich ab Januar Euch als Elternberaterin zur Seite stehen kann.



Nähere Infos

Elternberatung Riefensberg

Gemeindeamt, Dorf 157
jeden 2. Donnerstag im Monat, 13.30 bis 15 Uhr
Claudia Kirchbihler, Dipl. Kinderkrankenschwester
E claudia.kirchbihler@connexia.at

Connexia - Gesellschaft f. Gesundheit u. Pflege

Broßwaldengasse 8, 6900 Bregenz
T 05574/48787-0 www.connexia.at

Interessierst du dich für einen Beruf für und mit Menschen?



Sozialsprengel
VORDERWALD

Du willst dich beruflich verändern oder wieder einsteigen?

Du möchtest eine Anstellung in der Region?

Du hast dich schon immer für einen Beruf in der Betreuung und Pflege interessiert?

Du willst ganz unkompliziert und in deiner Nähe Informationen erhalten?

Infoveranstaltung „Berufliche Chancen in Betreuung und Pflege im Vorderwald“

Dienstag, 14. Jänner 2014, von 19.00 bis 20.00 Uhr
Doren, Feuerwehrhaus
oder

Montag, 20. Jänner 2014, von 19.00 bis 20.00 Uhr
Lingenau, Kulturraum

Vertreterinnen und Vertreter der folgenden Einrichtungen informieren vor Ort und stehen dir gerne für individuelle Auskünfte zur Verfügung:

- Abt-Pfanner-Heim Langen
- Altenwohnheim Sulzberg
- Pflegeheime Langenegg und Hittisau
- Pflegeheim Alberschwende
- Lebenshilfe Vorderwald
- Hauskrankenpflege Vorderwald, Sulzberg und Langen
- Mobile Hilfsdienste Vorderwald, Sulzberg und Langen
- connexia Implacmentstiftung Betreuung und Pflege Krankenpflegeschule Bregenz
- Schule für Sozialbetreuungsberufe Bregenz

Wir laden dich herzlich ein, zu einer unserer Infoveranstaltungen zu kommen!

Veranstaltungstipps Winter 2014

Seit 20 Jahren profitieren Mütter, Väter und Kinder von den umfangreichen Vorteilen des Familienpasses. Neben wertvollen Tipps und Infos kommen Familienpass-BesitzerInnen in den Genuss ermäßigter Tarife in ganz Vorarlberg, egal ob bei Sport, Kultur oder anderen Freizeitangeboten. Zudem gibt es große Vergünstigungen bei der Benützung öffentlicher Verkehrsmittel. Der Familienpass ist gratis in Ihrem Gemeindeamt erhältlich!

Sonntag, 19. Jänner 2014

Langlauferlebnistag für die ganze Familie

In Partenen und im Nordic Sport Park Sulzberg können Familien am 19. Jänner einen Langlauftag um 15 Euro erleben. Kurse finden um 10.45 und 13.45 Uhr statt. Langlauf-Ausrüstung für Kinder und Jugendliche gibt es vor Ort!

Infos unter www.nordic-sport-park.at oder www.scspartenen.at

Sonntag, 26. Jänner 2014

Vorarlberg >>bewegt Schitag

Schifahren um 20 Euro für die ganze Familie mit dem Familienpass in den Vorarlberger Schigebieten. Infos unter www.vorarlberg.at. In Kooperation mit den Vorarlberger Winterbergbahnen und vbewegt.

Semesterferien vom 10. bis 15. Februar 2014

Keine Idee für die Semesterferien?

www.vorarlberg.at/freizeitipps ist die Online-Suche für Eltern, Tanten, Onkel, Kinder und alle, die etwas

Abwechslung in ihre Freizeit bringen wollen. Mit über 270 Freizeit-Tipps in Vorarlberg und den angrenzenden Regionen.



März/April

Kosten-

günstige Urlaubs-Alternative

Die Familienwochen in Lech-Stubenbach und im Jugend- und Familiengästehaus in Bregenz sind eine kostengünstige und wohltuende Alternative, wenn das Urlaubsbudget begrenzt ist – für kinderreiche Familien ebenso wie für Eltern mit Kleinkindern oder für alleinerziehende Mütter und Väter.

Alle Infos unter www.vorarlberg.at/familie

Nähere Infos

Vorarlberger Familienpass

Bregenz

T 05574/511-24159

E familienpass@familienpass-vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/familienpass

FAHRRAD Wettbewerb & Krämermarkt 2013

Riefensberg beteiligte sich heuer zum dritten Mal beim Fahrradwettbewerb. Im Rahmen des Krämermarktes am 1. Oktober fand die Preisverteilung statt.



Heuer haben sich 34 Radlerinnen und Radler zum Fahrradwettbewerb angemeldet, im Vorjahr waren es 61 Teilnehmer. Insgesamt wurden von den Riefensberger Teilnehmern 17.500 Kilometer eingetragen, was durchschnittlich 515 Kilometer pro Teilnehmer ausmacht. 20 Radfahrerinnen und Radfahrer sind mehr als 100 Kilometer geradelt und nahmen an der Verlosung teil. Der fleißigste Radfahrer verbuchte 2.517 km auf seinem Konto, über 2.000 Kilometer schaffte noch ein weiterer Teilnehmer. Die 1.000-km-Grenze schafften fünf RadfahrerInnen.

Die Gewinner:

Einsteiger (100 bis 500 km):

Roman Fink, Anton Hartmann, Theresa Hirschbühl

Alltagsradler (500 – 1.500 km):

Demarki Günther, Edmund Häusler

Sportler (mehr als 1.500 km): Willi Metzler

Hauptpreis: Hildegard Zucalli

Herzliche Gratulation und allen Radfahrerinnen und Radfahrern ein DANKE für's Mitmachen!



Eine große Vielfalt bot auch heuer der Krämermarkt. Zahlreiche Stände luden zum Schauen und Kaufen ein. Für die Kinder gab's Kinderschminken. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls bestens gesorgt.

Energieförderung 2014

Für das Jahr 2014 ist eine neue Förderung der Energieregion Vorderwald geplant. Diese muss von der Gemeindevertretung beschlossen werden. Zu Redaktionsschluss lag dieser Beschluss noch nicht vor.

Über die neue Förderung wird die Gemeinde baldmöglichst informieren.

Die Redaktion

Brennholzbörse Vorderwald

Erstes „Training“ im schönsten Gratis-Fitnesscenter

Über 70 Interessierte von Jung bis Alt legten am 7. November in Lingenau selbst Hand an: Im Rahmen des Waldaktionstages des Landesforstdienstes, des Vorarlberger Waldvereins und der Energieregion vorderwald testeten die extra für diesen Tag aufgestellte Log Line.

Im Wesentlichen ist eine Log Line die neomodische Variante einer Holzriese von früher, mit der Brennholz wie auf einer Rutsche hangabwärts befördert wird. Eine andere Art der Holzbringung zeigte Wendelin Stöckler mit seiner jungen Norikerstute, die die Baumstämme souverän zum Lagerplatz zog. Für Spannung sorgte dagegen Waldaufseher Markus Dünser, der wichtige Sicherheitsaspekte der Waldarbeit erläuterte und dann fachgerecht einen 155 Jahre alten Baum fällt. Nach der spannenden Exkursion wärmten sich die Besucher bei Glühmost am Lagerfeuer auf und nutzen die Gelegenheit für weitere Diskussionen.

Weitere Infos zu diesem von der Europäischen Union geförderten Projekt unter www.energieregion-vorderwald.at.

**energieregion
vorderwald**



Rückblick - das war das Jahr 2013



Kinderfasching

Jede Menge Spaß hatten Groß und Klein beim Kinderfasching im Spielhus.



„Wälderjet“

Werke des bekannten Künstlers Anton Moosbrugger - darunter der legendäre „Wälderjet“ - waren bei der diesjährigen Sonderschau in der Juppenwerkstatt zu sehen.



Juppe im Mittelpunkt

Beim 1. Bregenzerwälder Trachtentag am 8. September, in dessen Rahmen das 10-Jahr-Jubiläum der Juppenwerkstatt gefeiert wurde, präsentierten die Initiatoren auch das neu erschienene Buch „d' Jüppô“.




Reges Vereinsleben

Ein bunte Vielfalt an Veranstaltungen boten auch im vergangenen Jahr wieder unsere Vereine. An dieser Stelle ein großes Lob und ein herzliches Danke an alle Vereinsfunktionäre, Verantwortliche, Mitglieder und ehrenamtlich Tätige. Ihr leistet einen wichtigen und wertvollen Beitrag für unser Gemeindeleben!



Jubiläen

Ein besonderes Fest, bei dem die ganze Gemeinde mitfeierte, waren die Priesterjubiläen von Pfr. Martin Fässler (Goldenes Jubiläum) und Pfarrer Albert Egender (40-jähriges Jubiläum) am 23. Juni. Zu Gast waren auch der ehemalige Bischof Elmar Fischer sowie sein Nachfolger Benno Elbs.



mit Leib & Seele

Geschätzte Riefensbergerinnen und Riefensberger!

Eine Bitte bezüglich Parkplatz-Situation:
Der Parkplatz beim Haus Dorf 51 wird rege genutzt. Da bei uns Beschwerden von Kunden eingegangen sind, die keine Parkmöglichkeit vor dem Geschäft hatten, ersuche ich, den Parkplatz wirklich nur für Erledigungen zu benutzen, die das Objekt Dorf 51 (Steuerberater, Friseur, Lebensmittelgeschäft) betreffen. Ausnahmen sind natürlich Wohnungs- und Hausbesitzer. Weitere Parkplätze befinden sich straßenseitig, beim Gemeindeamt und auf dem oberen Bereich des Schulhofes.
Danke für's Verständnis!

Information zur Post-Servicestelle:
Wir organisieren die Post-Servicestelle neu. Ab Ende Jänner werden wir auf ein EDV-System umsteigen, was Änderungen aber auch Erleichterungen mit sich bringt.
Abwicklungen werden nur noch gegen Barzahlung möglich sein. Dies betrifft Postwurfsendungen und Briefmarken sowie Pakete. Postwurfsendungen werden - wie großteils bekannt - in 2 Tagen verteilt. Bitte zeitgerecht aufgeben!
Für Firmen besteht wie gehabt die Möglichkeit einer Monatsrechnung. Wir bitten die betreffenden Firmen uns die genaue Firmenanschrift zu übermitteln!

Lehrling gesucht!
Wir suchen einen tüchtigen Lehrling (m/w). Bitte um Bewerbung unter info.beer@aon.at oder schriftlich. Bei Fragen stehe ich gerne persönlich im Geschäft zur Verfügung.

Planung und Organisation von Veranstaltungen:
Durch eine große Lagerumstellung Mitte 2013 seitens der ADEG (Rewe) ist ein Teil des Sortimentes umgestellt worden. Das bedeutet, dass viele Artikel eine Lieferzeit von bis zu 10 Tagen haben. Bitte deshalb rechtzeitig planen und organisieren! Trotzdem können wir viele Waren ab Lager anbieten und liefern, z. B. Bier, Göschl Weine, div. Getränke, etc.

*Abschließend wünsche ich allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest, vor allem Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014.
Wir bedanken uns für Ihre Treue und freuen uns weiterhin auf Ihren Besuch. Nur gemeinsam können wir auch in den nächsten Jahren eine lebenswerte Nahversorgung in Riefensberg anbieten und sichern.*
**Wolfgang und Anita Beer und das ADEG Team
Beate, Ingeborg, Rita, Sibel, Nicole und Waltraud**



8. Silvesterlauf

Riefensberg, Hochlitten
Riesentorlauf, 1 Durchgang



31. Dezember 2013
www.sv-riefensberg.at



SILVESTERPARTY 2014

FC-Platz Riefensberg

31.12.2013

00:00 großes KLANGFEUERWERK

EINLASS ab 16!

beheiztes Zelt

Auf euer Kommen freut sich die

Riefensberger-Party-Crew!



Veranstaltungskalender

Datum & Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Dienstag, 31. Dezember, Start 11.00	Silvesterlauf SV Hochlitten	Hochlitten
Dienstag, 31. Dezember	Silvesterparty RPC	FC-Platz
Samstag, 11. Jänner, 20.00	JHV Feuerwehr	GH Berghof
Freitag, 17. Jänner, 20.00	ehemaliges Cafe Grabherr	Genossenschaftsgründung „User Wirtshus eGen“
Samstag, 1. März, 20.00	Adler-Saal	Feuerwehrball
Montag, 3. März, 19.19	Nachtumzug	

Müllsammel-Termine 2014

Restmüll (Abholung)	
Dienstag	7. Jänner 2014
Dienstag	4. Februar 2014
Dienstag	4. März 2014
Dienstag	1. April 2014
Dienstag	6. Mai 2014
Dienstag	3. Juni 2014
Dienstag	1. Juli 2014
Dienstag	5. August 2014
Dienstag	2. September 2014
Dienstag	7. Oktober 2014
Dienstag	4. November 2014
Dienstag	2. Dezember 2014

Kunststoffsäcke (ab 8.00 Uhr Abholung)	
Mittwoch	29. Jänner 2014
Mittwoch	26. Februar 2014
Mittwoch	26. März 2014
Mittwoch	30. April 2014
Mittwoch	28. Mai 2014
Mittwoch	25. Juni 2014
Mittwoch	30. Juli 2014
Mittwoch	27. August 2014
Mittwoch	24. September 2014
Mittwoch	29. Oktober 2014
Mittwoch	26. November 2014
Mittwoch	31. Dezember 2014

Altpapier-Sammlung (von 18.30 bis 19.30 Uhr, Bauhof)	
Freitag	31. Jänner 2014
Freitag	28. Februar 2014
Freitag	28. März 2014
Freitag	25. April 2014
Freitag	30. Mai 2014
Freitag	27. Juni 2014
Freitag	25. Juli 2014
Freitag	29. August 2014
Freitag	26. September 2014
Freitag	31. Oktober 2014
Freitag	28. November 2014
Freitag	19. Dezember 2014

Nachtumzug in Riefensberg

Faschingsmontag
19.19 Uhr

Ausklang im Gebäude Dorf 191
(ehemals Wilfried Berkman)

Anmeldung von **Wagen** und **Infos**
bei Richard Bilgeri, Telefon 0664/5653732

Auf viele **Umzugsteilnehmer**
und **Zuschauer** freuen sich
die **Vereine von Riefensberg**

Es besteht **Konfetti-Verbot!**

Feuerwehrball 2014

Faschingsamstag, 20.00 Uhr, Adler-Saal



Ärztlicher Wochenend- Bereitschaftsdienst

Beginn	Ende	Dienst
21. Dezember	23. Dezember	Dr. Grimm, Lingenau
24. Dezember	25. Dez. 18h*	Dr. Bilgeri, Hittisau
25. Dez. 18h*	27. Dezember	Dr. Isenberg, Langen
28. Dezember	30. Dezember	Dr. Lampl, Sulzberg
31. Dezember	2. Jänner	Dr. Oswald, Krumbach
4. Jänner	5. Jänner 18h*	Dr. Grimm, Lingenau
5. Jänner 18h*	7. Jänner	Dr. Bilgeri, Hittisau
11. Jänner	13. Jänner	Dr. Isenberg, Langen
18. Jänner	20. Jänner	Dr. Lampl, Sulzberg
25. Jänner	27. Jänner	Dr. Oswald, Krumbach

Die weiteren Termine waren zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Dauer:

jeweils von Samstag, 7.00 Uhr bis Montag, 7.00 Uhr
(ausgenommen Feiertage - Dauer siehe * Tabelle)

Ordinationszeiten:

10.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt:

- Dr. Klaus Grimm, Lingenau, Telefon 05513/41020
- Dr. Stefan Bilgeri, Hittisau, Telefon 05513/30001
- Dr. Gerhard Isenberg, Langen, Telefon 05575/4660
- Dr. Thomas Lampl, Sulzberg, Telefon 05516/2031
- Dr. Anton Oswald, Krumbach, Telefon 05513/8120

Aktuelle Informationen unter:

www.riefensberg.at

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Riefensberg
Redaktion: Gemeindeamt Riefensberg • Karoline Willi
 Dorf 157 • A-6943 Riefensberg • T 05513/8356 • F Fax 05513/8356-6
 E gemeinde@riefensberg.at • www.riefensberg.at
Druck: MRS mayr record scan - Wolfurt
Erscheinungsweise: 4 x jährlich (März, Juni, September, Dezember)
Bildnachweis: Archiv Gemeinde Riefensberg, Vereine, privat
Redaktionsschluss Ausgabe 1/2014 (erscheint Ende März):
 14. März 2013

Reparatur-Treff in Riefensberg

Reparieren statt wegwerfen!

Konsumgüter haben häufig eine sehr kurze Lebensdauer, dann heißt es: „Das ist kaputt, das kommt zum Müll“. Leichtfertig werden so tonnenweise wertvolle Ressourcen vernichtet. Die Reparatur ist meist teurer als ein Neukauf.



Doch oft sind es nur Kleinigkeiten, die ausgetauscht oder hergerichtet werden müssten, um Kleidung, Kleinmöbel oder auch Elektrogeräte wieder zu neuem Leben zu erwecken.

Eine Idee aus den Niederlanden hätte doch bestimmt auch in Riefensberg Platz: Die Reparatur-Cafés. Hier treffen sich (ehrenamtlich) Mächler, Tüftler und handwerklich begabte Leute, um dem Wegwerftrend entgegenzuwirken, indem gemeinsam versucht wird, Defektes zu reparieren. Oft sind es nur Kleinigkeiten, die ein Elektrogerät, ein Spielzeug, ein Werkzeug, eine Kleidung, ein Möbelstück, ... scheinbar unbrauchbar werden lassen und daher allzu oft Liebgewonnenes im Müll landet.

Um herauszufinden, ob auch in Riefensberg Interesse für eine derartige Einrichtung besteht und diese Idee weiterverfolgt werden soll, gibt es dazu im Internet ein einfache Umfrage:

- Wer ist bereit, hier mitzumachen und seine Fähigkeiten zur Verfügung zu stellen bzw.
- Wer hat Bedarf, Sachen reparieren zu lassen?

Nähere Infos:

Wer mitmachen möchte, kann sich auch direkt an Bruno Willi wenden, email: bruno.willi@gmail.com, Telefon 0699/81 56 21 17.

Link zu Umfrage: <http://bit.ly/1bsvTre>

Wohin mit leeren Druckerpatronen?

Leere Druckerpatronen und Tonerkartuschen können beim Gemeindeamt Riefensberg abgegeben werden. Sie werden in einer Box gesammelt und an die Firma E.Office Line geschickt. E.Office Line führt zu Gunsten der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe (ÖKKH) ein Recycling-Projekt durch. Die Firma sammelt gebrauchte Druckerpatronen und Tonerkartuschen und stellt einen Teilerlös davon (jährlich mindestens 10.000,- Euro) der ÖKKH zur Verfügung.

DANKE für eure Unterstützung!